

Ich hab da mal eine blöde Frage ...

Beitrag von „pinacolada“ vom 23. Januar 2008 13:56

Hallo Herzchen!

Mmh, also ich weiß nicht, ob ich dir jetzt was Neues schreibe, aber ich versuche mich gerade mal zu erinnern, was ich alles geschrieben habe im ersten Schuljahr.

Bei mir war es auch eher umgekehrt, meine Kinder haben von Beginn an wie verrückt geschrieben, das Lesen kam erst später (jetzt um die Zeit ca.).

Meine Kinder hatten übrigens von Anfang an eine Anlauttabelle, so dass sie auch alle Wörter schreiben konnten. Haben deine Kinder auch eine?

Also geschrieben haben wir:

- Wochenenderlebnisse ins Montagsbuch (Blanko-Heft), dazu Malen
 - zu Fotos von Erlebnissen (Ausflüge, Karneval usw.)
 - zu Kinderbüchern (Antizipation, Bilder betexten)
 - Tobi-Monatsgeschichten
 - Phantasiereisen
 - lustige Bilder/Bildergeschichten
 - Arbeitsblätter im Sachunterricht beschriftet (z.B. aus dem Arbeitsheft Schreiben von Tinto grün und blau, da sind viele tolle Schreibansätze drin, die man täglich machen kann)
 - Notizen an die Eltern
 - Klassenbriefkasten (gegenseitig Briefe schreiben, an das Klassentier)
 - Sehr motivierend war immer aus den Texten ein "Buch" zu binden (mit Ringbindung). Zu Beginn habe ich die Texte der Kinder in "Erwachsenenschrift" daneben geschrieben. Die Bücher stehen in der Klassenbücherei und werden immer noch gerne angeschaut und gelesen.
- Du merkst, im ersten Schuljahr habe ich neben der Buchstabenerarbeitung hauptsächlich frei schreiben lassen (in dem Sinne, dass sie alle hörbaren Laute verschriften).

Lernwörter usw. habe ich erst im zweiten Schuljahr angefangen.

Mir war eben wichtig, die Motivation zum Schreiben zu fördern.

Es hat geklappt und ist eigentlich bis heute (3. Klasse) so geblieben *toitoitoi*

LG pinacolada